Passionierte **Gastgeber**

Die Hoteliersfamilie Mintrop: (v. l.): Moritz Mintrop und seinen Eltern Maria und Harald Mintrop.

Mintrops Land Hotel in Essen-Burgaltendorf wird 55 Jahre alt

Mintrop Hotels

Fünf Jahrzehnte Mintrops Land Hotel, dieses Jubiläum fiel auf das Jahr 2020 und damit mitten in die Pandemie. Keine Chance daher ein 50-jähriges Jubiläum zu feiern, aber das Familienunternehmen aus Essen-Burgaltendorf holt das Versäumte nach und feiert nun einfach sein 55-jähriges Bestehen mit einem Festabend und einem großen Sommerfest Ende August für Freunde und Geschäftspartner sowie die Menschen im Stadtteil.

Seit 2016 leitet mit Moritz Mintrop die dritte Generation die Geschicke von Mintrops Land Hotel sowie des 2002 hinzugekommenen Mintrops Stadt Hotel auf der Margarethenhöhe und des Mintrops Concierge Hotel in unmittelbarer Nähe der Messe Essen, welches seit 2020 mit seinem zeitgemäßen Business-Konzept das Trio komplettiert. Drei Hotels, drei unterschiedliche, sich perfekt ergänzende Konzepte und eine fest zusammenhaltende Familie – die Eltern Maria und Harald Mintrop stehen im Hintergrund nach wie vor zur Seite – sind die Basis für das Erfolgskonzept, das Ursprung in einem landwirtschaftlichen Betrieb mit jahrhunderterlanger Tradition in Burgaltendorf hat.

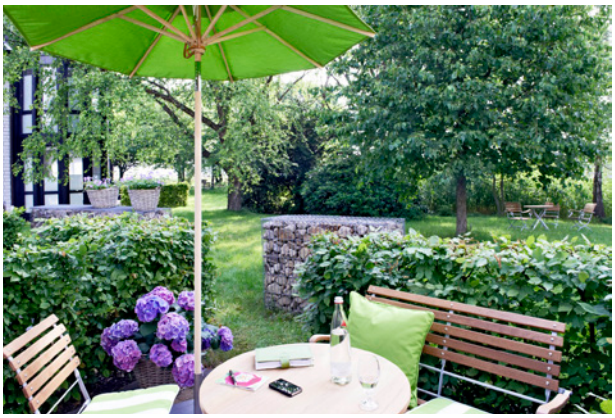
Die Mintrop-Familie lässt sich urkundlich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Sie betrieb am heutigen Hotelstandort einen Bauernhof mit 600 Morgen Ackerland und Weiden, eine Mühle und eine Ziegelei. 1962 beschlossen die Eltern von Maria Mintrop, den Hof auf „Ferien und Reisen auf dem Bauernhof“ umzurüsten. Als dann 1967 ein Feuer den Bauernhof vernichtete, wurden die Weichen für das heutige Land Hotel gestellt. In unmittelbarer Nähe zum niedergebrannten Hof, - die Straße „In den Höfen“ erinnert an den ehemaligen Standort der Landwirtschaft -, und in der Nähe zur Burgruine entstanden die neuen Gebäude, in denen sich ein kleines, feines Hotel mit sieben Zimmern entwickelte, dem ein Hallenbad, Sauna und Solarium angegliedert waren. Mintrops Burghotel war geboren.

Als Maria Mintrop den Betrieb 1984 übernahm, hatte sie gemeinsam mit ihrem Mann Harald das ehrgeizige Ziel, ein unverwechselbares Hotel zu schaffen, das ästhetisch anspruchsvoll ist und den Gast über alle Sinne anspricht. Dass die Vision Wirklichkeit geworden ist, ist in jedem noch so kleinen Detail des immer weiterwachsenden Hotels spürbar. Dabei waren die Erlebnisse auf dem Weg dorthin bisweilen durchaus kurios. „Zunächst war unsere private Küche auch die Restaurantküche“, erinnert sich Maria Mintrop, und wenn die Gästezahl über das Zimmerkontingent hinausging, räumten die Eltern und ihre beiden Kinder Moritz und Maria Carolina auch schon mal ihre Schlafzimmer. Moritz Mintrop, heute 39 Jahre alt und selbst zweifacher Vater, weiß noch gut, dass ihn sein Weg zum Fußballtraining als Kind zeitweise in voller Sportmontur mitten

Der 2019 eingeweihte moderne Tagungs- und Eventpavillon namens PIPAPO spiegelt die Verbundenheit zur Region und Historie wider.

Gute Manieren wollen gelernt sein. Die Auszubildenden von Mintrops Land Hotel organisieren alljährlich einen Knigge-Kurs für Grundschüler.

Die Gäste in Burgaltendorf erwartet eine ländliche Idylle. Die reizvolle Gartenanlage grenzt an Pferdekoppeln, Wiesen und die Felder, und Gewächshäuser für den Bio-Anbau.



Bauliche Erweiterungen wie der Tagungs- und Eventpavillon fügen sich harmonisch in das Hotelensemble ein.

durch den Tagungssaal führte. Diese Zeiten sind längst vorbei. Das Haus wurde im Laufe der Jahre weiter ausgebaut und umgestaltet. Heute gehören moderne, komfortable und teils avantgardistisch gestaltete Zimmer zum Hotel. So sind drei der neueren großzügigen Suiten mit Kunst des Malers und Grafikers Theodor Mintrop, einem Mitglied der Familie, ausgestattet. Er war ein bedeutender Künstler der Romantik und Mitbegründer des Düsseldorfer „Malkastens". 2019 wurde schließlich eine weitere zukunftsweisende Investition eingeweiht: ein hochmoderner Tagungs- und Eventpavillon, der sich unmittelbar an das Hotel anschließt und dessen Design die Verbundenheit der passionierten Hoteliers mit der Historie und Region vereint. Und damit ist bei weitem noch nicht Schluss mit innovativen Vorhaben. An Plänen für ein weiteres Vorhaben wird bereits getüftelt.

„Stets zum Wohle des Gastes" - dieser Leitsatz gehobener Gastlichkeit wird in den Mintrop Hotels kompromisslos gelebt. Auch oder gerade deswegen erfreuen sich die Hotels im Laufe der Jahre zahlreicher renommierter Auszeichnungen wie die Einstufung als eines der besten Tagungshotels in Deutschland (BDVT Empfohlenes Tagungshotel), Mitglied der Excellenten Lernorte, Certified Business Hotel, Certified Green Hotel, Certifiedd Conference Hotel, Grand Prix der Tagungshotellerie 2015/2016 und einige mehr. „Wir haben den Anspruch, Gastgeber auf hohem Niveau zu sein und gleichzeitig den persönlichen Charakter eines familiengeführten Unternehmens mit Verantwortung für die Zukunft zu leben", bringt es Moritz Mintrop auf den Punkt. Den Gästen stehen E-Tankstellen zur Verfügung, sie können ihre Fahrräder sicher unterbringen, sich im familienfreundlichen Außenbereich tummeln, die Pferde auf der Koppel genießen und den viel geliebten Eseln einen Besuch abstatten. Am eindrucksvollsten ist der biozertifizierte Gemüse-, Kräuter- und Obstgarten, der auf 10.000 m² betrieben und sorgfältigst gepflegt wird. Nicht nur die À-la-carte Restaurants werden so mit gesundem Obst und Gemüse versorgt, auch die Gäste können kleine Mitbringsel aus dem Hotelgarten erwerben bis hin zu Nudeln und Brotmehl aus biologischem Anbau. Übrigens: Gesunde Ernährung spielte bei Mintrops schon immer eine große Rolle. So wurde bereits vor über 30 Jahren in Zusammenarbeit mit einem Sternekoch eine Vitalküche „Fit für den Erfolg" für den Tagungsbereich ausgearbeitet.

Wie fühlt es sich für den noch jungen Hotelchef an, Verantwortung für die rund 100 Mitarbeitenden und die Hotels zu tragen? Schließlich ist der studierte Touristiker zudem noch vielseitig engagiert, etwa als Vorsitzender des DEHOGA Nordrhein in Essen und als Mitglied des Berufsbildungsausschusses der IHK zu Essen, wo er sich besonders für die Ausbildung in der Region einsetzt. „Ich wurde von meinen Eltern nie gedrängt, ins Unternehmen einzusteigen, insofern war es meine freie Entscheidung, die ich ganz bewusst getroffen habe," betont er und zeigt sich zugleich begeistert, seine Eltern als Unterstützer hinter sich zu wissen. Eine große Herausforderung ist beispielsweise der Fachkräftemangel, der unter anderem mit den nicht gerade attraktiven Arbeitszeiten in der Branche zu tun hat. Eine gute Ausbildung in einer wertschätzenden Umgebung soll Abhilfe schaffen. Die zwölf Auszubildenden werden in Entscheidungen mit eingebunden, sie können ihre Ideen und Anregungen einbringen und bekommen Verantwortung übertragen. So organisieren und führen sie den alljährlichen Knigge-Kurs durch, zu denen Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Burgaltendorf eingeladen werden. Diese lernen spielerisch Tischmanieren und Umgangsformen, erhalten eine Hotelführung und haben jede Menge Spaß dabei. ■

mintrops-landhotel.de

mintrops-stadthotel.de

mintrops-concierge-hotel.de